

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstr. 33
37073 Göttingen

Zimmerbestellung

Hiermit bestelle ich verbindlich:

vom bis
Übernachtung im Tagungshaus Clarion-Hotel

64,-- Euro EZ
94,-- Euro DZ
(einschl. Frühstück)

Zum Thema

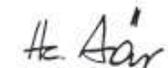
Wir haben allen Anlass, intensiv über zukünftige Strukturen der europäischen Agrar- und Subventionspolitik nachzudenken. Für die heimische Landwirtschaft und die ländlichen Räume steht viel auf dem Spiel. Notwendig sind Klarheit und brauchbare Instrumente, um auf neue Herausforderungen reagieren zu können.

Die nächste große Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) wird 2013 stattfinden. Wie diese Reform letztendlich aussehen wird, entwickelt sich derzeit in einem schwierigen und komplexen Prozess zwischen den Mitgliedsstaaten, der EU-Kommission, dem neugewählten Europäischen Parlament und vielen Interessengruppen. Eine Entscheidung über die Ergebnisse wird in 2010 erwartet. Bei den Beteiligten sind die Überlegungen zur Weiterentwicklung der GAP mittlerweile zu mehr oder weniger klaren Positionen gereift und es geht nun darum, diese Vorschläge argumentativ zu untermauern und sich mit den Gegenpositionen auseinanderzusetzen.

Mit unserer Herbsttagung wollen wir Impulsgeber für eine gelungene Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik nach 2013 sein.

Unsere Herbsttagung ist in diesem Jahr mit der **Mitgliederversammlung** und der **Vergabe des Tassilo Tröscher-Preises** verknüpft. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Göttingen, September 2009



Heinz Christian Bär
Präsident des Kuratoriums



Dr. Hans-Hermann Bentrup
Staatssekretär a.D.
Vorsitzender des Vorstandes

• Anmeldung und Zimmerbuchung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstr. 33, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 4 97 09 – 0, Fax 4 97 09 – 16
karin.schaefer@asg-goe.de,
Online-Anmeldung www.asg-goe.de

• Tagungshaus und Tagungsbüro

Clarion Hotel,
Kasseler Landstr. 45, 37081 Göttingen

Donnerstag, 26.11.2009, 12.30 bis 19.30 Uhr
Freitag, 27.11.2009, 8.00 bis 12.30 Uhr
Tel.: 0175 /4 80 95 54

Tagungsgebühr:	Mit	Ohne
	Abendessen	Abendessen
ASG-Mitglieder	55,-- Euro	37,-- Euro
Nichtmitglieder	65,-- Euro	47,-- Euro
Studenten/-innen	*	-

*Auf Einladung der **Postbank** können 15 Studenten/-innen kostenlos an der Tagung und am Abendessen teilnehmen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte Studienbescheinigung vorlegen (Kopie).

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. einzuzahlen. Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis drei Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Sparkasse Göttingen
Kto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01

Busverbindungen zum Hotel Clarion:
Busse der Linie 4 fahren **halbstündlich** zum Clarion Hotel, Haltestelle „Deisterstraße“, und zwar 7.35 Uhr und 8.05 Uhr ff. ab Bahnhof, Bussteig A.

Haftung:

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

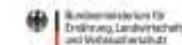
Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.



Einladung

Herbsttagung in Göttingen
26./27. November 2009

Gefördert durch



Programm

Donnerstag, 26. November 2009

14.00 Uhr Begrüßung und Moderation

StS a.D. Dr. Hans-Hermann Bentrup
Vorsitzender des Vorstandes der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Ausgestaltung des Finanzrahmens und der Direktzahlungen für die Gemeinsame EU-Agrarpolitik nach 2013

Sabine Mosner
Deputy Director, CAP Reform & EU Strategy
Department for Environment, Food and Rural Affairs, London

Adalbert Kienle
Stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Berlin

MinDirig. Dr. Theodor Weber
Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referenten

17.15 Uhr Pause

17.30 Uhr Mitgliederversammlung* der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. mit

- Ergänzungswahlen zum Kuratorium
- Preisverleihung der Tassilo Tröscher-Stiftung

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

* Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Freitag, 27. November 2009

8.30 Uhr Begrüßung

StS a.D. Dr. Hans-Hermann Bentrup
Vorsitzender des Vorstandes der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Brauchen wir einen Ausbau der ländlichen Entwicklung (2. Säule) in der Agrarpolitik?

Maria Heubuch
Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (ABL), Leutkirch

MR Dr. Theodor Bühner
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn

Wird die EU-Agrarpolitik nach 2013 anders aussehen als heute?

Dr. Willi Schulz-Greve
Europäische Kommission, GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Brüssel

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referenten

Ist die europäische Agrarpolitik auf dem richtigen Kurs?

Moderation: Dr. Theodor Weber

12.25 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort
StS a.D. Dr. Hans-Hermann Bentrup

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Dörfer auf dem Weg in die Zukunft: Herausforderung Innenentwicklung

Neuerscheinung



Schwerpunktheft 03/2009, ca. 100 S., 9,00 Euro zzgl. Versandkosten, ISSN: 0179-7603

Abnehmende Bevölkerungszahlen führen seit geraumer Zeit zu verstärktem Leerstand in den Ortskernen. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, müssen traditionelle Denkweisen, weitere Flächenausweisungen und -versiegelungen an den Dorfrändern für Wohnen und Gewerbe zunehmend auf den Prüfstand. Neue Ansätze und Ideen sind gefragt. 25 Autoren und Autorinnen aus Wissenschaft und Praxis stellen innovative Forschungsergebnisse und Beispiele zum Thema Innenentwicklung von Dörfern dar.

Wie steht es um die Bildung im ländlichen Raum?



Schwerpunktheft 03/2008, 96 S., 9,00 Euro zzgl. Versandkosten, ISSN: 0179-7603

Bildung ist zu einer entscheidenden Voraussetzung geworden, um beruflich, wirtschaftlich und gesellschaftlich mithalten zu können. Auch in ländlichen Regionen entscheidet die Teilhabe an Bildung über zukünftige Entwicklungschancen. In dem Heft wird in 25 Beiträgen erörtert, welche Ansprüche in ländlichen Regionen an das Thema Bildung gestellt werden und wo ländliche Regionen heute stehen.

Vollständige Inhaltsverzeichnisse der Hefte und Bestellung unter www.asg-goe.de

Anmeldung

- Mitgliederversammlung
- Vortragstagung, Donnerstag, 26.11.2009
- Vortragstagung, Freitag, 27.11.2009
- Gemeinsames Abendessen

Den Tagungsbeitrag in Höhe von Euro habe ich am auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. bei der Sparkasse Göttingen, Konto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01, überwiesen.

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer/Teilnehmerin (bitte in Druckschrift)

Titel, Name _____

Vorname _____

Dienstbezeichnung _____

Dienststelle _____

Anschrift _____

Tel./Fax/E-Mail: _____